

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses der Stadt Siegen  
Herrn Ingmar Schiltz

Rathaus, Am Markt 2  
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
18. Jan. 2023	
GB Abt.	PR INSTITUTE

Bündnis 90/Die Grünen  
Im Rat der Stadt Siegen  
Markt 2/Rathaus  
57072 Siegen

0271 404-1432  
Gruene@Siegen.de

Mittwoch, 18.01.2023

Anfrage zur der Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Siegen am 26.01.2023  
**Sachstand niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder**

Sehr geehrter Herr Schiltz,  
sehr geehrte Damen und Herren in JHA,

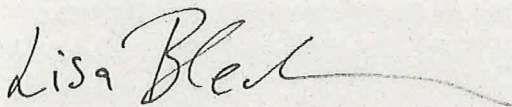
der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Siegen hat am 28. September 2022 den Appell gefasst, „die bereits vorhandenen Bestrebungen der Ausweitung der Betreuungsangebote weiter zu verfolgen und Kontakte mit gemeinnützigen/freien Trägern aufzunehmen, um darüber hinaus niedrigschwellige ggfls. tageweise Betreuungsangebote zu schaffen.“ Darauf Bezug nehmend möchten wir bitten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich die Zahl der Familien, die bislang keinen Betreuungsplatz für ihr Kind bekommen konnten, seit der letzten Berichterstattung entwickelt? Wie ist die Alterszusammensetzung der betroffenen Kinder?
2. Mit welchen freien Trägern wurde zu welchem Zeitpunkt über eine Ausweitung der niedrigschwelligen Betreuungsangebote gesprochen?
3. Welche freien Träger wurden zu welchem Zeitpunkt konkret angefragt, ein weiteres Brückenprojekt zu initiieren?
4. Welche Rückmeldungen hat die Verwaltung von Seiten der Träger bekommen?
5. Falls alle freien Träger ihr niedrigschwelliges Betreuungsangebot nicht ausbauen können, was wird von diesen als Hindernisse benannt?



6. Hat die Stadt Siegen evaluiert, ob die Träger von Seiten der Stadt Unterstützung erhalten könnten, um die Hindernisse abzubauen (z. B. über ein Raumangebot in städtischen Gebäuden oder über finanzielle Unterstützung)?
7. Kann die Stadt Siegen den derzeitigen Mangel an Kindertagesbetreuungsplätzen durch mehr Kindertagespflege ausgleichen? Ist geplant mehr Kindertagespflegepersonen auszubilden? Wurden Träger angesprochen Kindergroßtagespflegestellen zu schaffen?
8. Gibt es derzeit - z. B. vom Land NRW - Fördermöglichkeiten für niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder und können diese für die Schaffung zusätzlicher Angebote in Siegen genutzt werden?
9. Welche Kosten entstehen durch die derzeitige Situation, z. B. in Form von nötigen Erstattungen von Verdienstaussfällen?

Mit freundlichen Grüßen,  
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Siegen



Lisa Bleckmann  
Stadtverordnete und Mitglied im Jugendhilfeausschuss